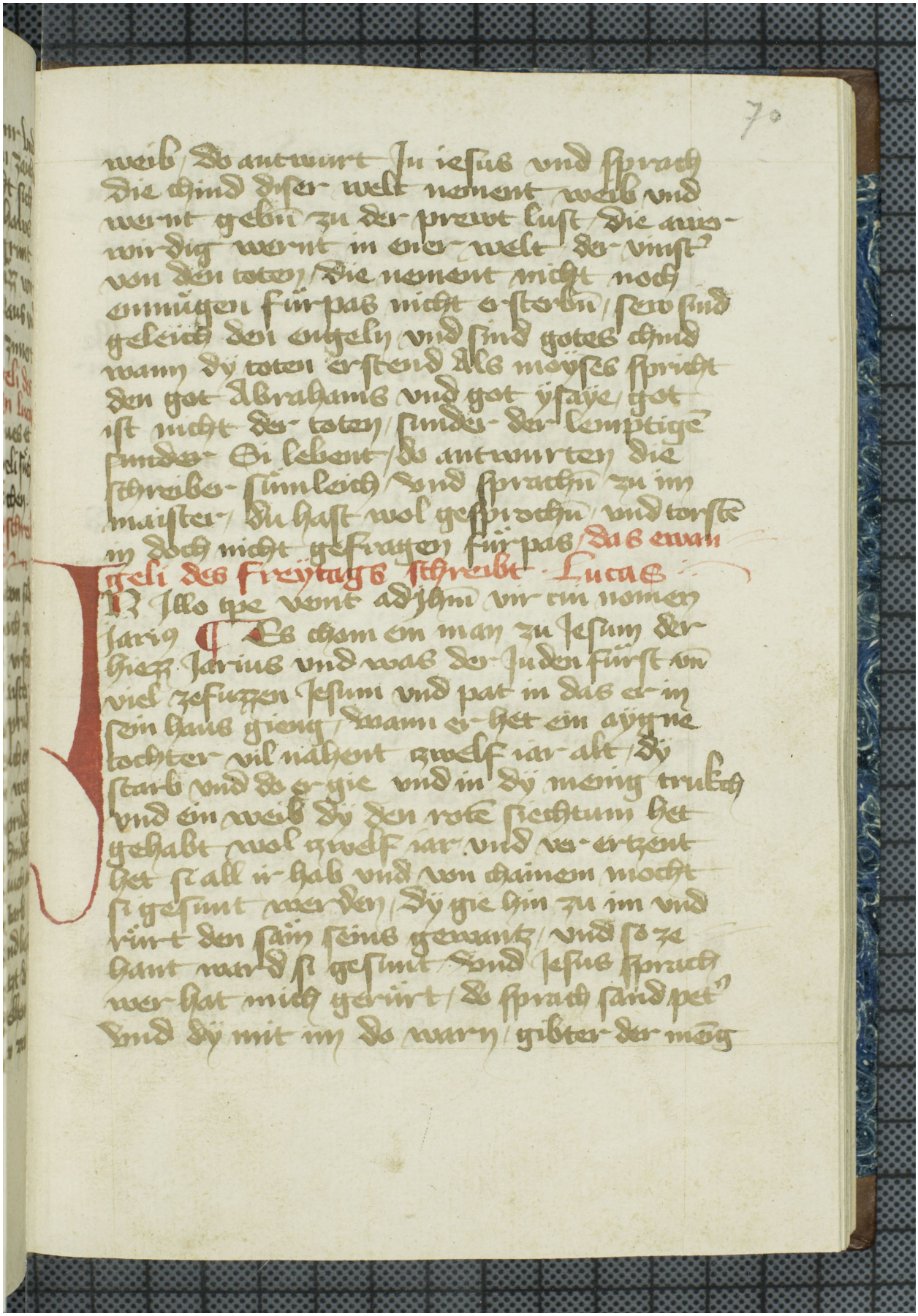
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

weib / Do antwurt Ju iesus vnd sprach
Die chind dyser welt nement weib vnd
wernt gebn zu der preut lust / Die awe-
wirdig wernt in ener welt der vnst
von den toten / Die nement nicht noch
emmügen fürpas nicht ersterben / Sew sind
geleich den engeln vnd sind gotes chind
wann dy toten erstend als moyses spricht
den got Abrahams vnd got ysaye / got
ist nicht der toten / sunder der lemptige
sunder Di lebent / Do antwurten die
schreber sunnleich / vnd sprachn zu im
maister / Du hast wol gesprochn / vnd torste
im doch nicht gefragen fürpas / Das ewan
geli des freytags schreibt Lucas
Also tpe vent adjhni vir tin nomen
sarig ¶ Es chem ein man zu Jesum der
hiez Jarius vnd was der Juden fürst vn
viel zefuzzen Jesum vnd pat im das er im
sein haus gieng / wann er het ein aygne
tochter vil nahent zwelf iar alt / Dy
starb vnd do er gie vnd im dy meng truk
vnd ein weib dy den rote siechtum het
gehabt wol zwelf iar vnd ve-ertzent
het sy all ir-hab vnd von chainen mocht
si gesunt werden / Dy gie hin zu im vnd
rürt den sain seins gewants / vnd so ze
hant ward si gesunt / vnd Jesus sprach
wer hat mich gerürt / do sprach sand pet
vnd dy mit im do waren / gibter der meng